

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79254
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	13 31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4483,0804
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleines Feldgehölz, das durch Nutzungsaufgabe vermutlich in einer ehemaligen Grünlandparzelle entstanden ist. Die Schwarzerlensäume der Gräben sind mehrstämmig und hoch aufgewachsen. Die Beete sind relativ schmal, teilweise ist auch in Beetmitte der spontane Aufwuchs von Schwarzerlen erkennbar. In den Randbereichen ist etwas Korbweidengebüsch aufgewachsen. In der Fläche selbst am Boden dominieren halbruderale Halbschattenfluren aus viel Brennessel und Gundermann, durchsetzt von einzelnen Zeigerarten feuchter Hochstaudenfluren und Verbuschungen aus Kratzbeere und Himbeere. Vereinzelt kommen im Gebiet Stieleichen mit Stammdicken von bis zu 30 cm vor, i.d.R. liegen die Stammdicken nicht über 30 cm. Das Gelände ist durch das Beetgrabenrelief leicht wellig, mit Niveauunterschieden von rund 50 cm. Die alten Beetgräben sind noch erkennbar, mit hohem Laubeintrag und mit Häufung von feuchtezeigenden Arten, auch einzelnen nitrophytischen Röhricharten, jedoch insgesamt relativ artenarm bewachsen. sie führen aktuell kein Wasser. Die Beetrücken selber sind eher mesophil geprägt, hier fehlt die feuchtezeigende Vegetation. In den Randbereichen ist der Aufwuchs etwas artenreicher, etwas besser belichtet, mit Übergängen zu Landröhrichen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Auf der Nordseite des südlichen Kirchwerder Sammelgrabens, östlich des Kirchwerder Landwegs		
Nachbarnutzung/en	Kirchwerder Sammelgraben, Grünland		
Rechtswert (X)	577284	Hochwert (Y)	5920590
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79254	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	13 31
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4483,0804	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Relativ trocken gelegen, insgesamt zu niedrige Wasserstände innerhalb des Naturschutzgebietes
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund (Ungestörte Gehölzentwicklung, Unterstand für Wildtiere, Brutvogelhabitat, Totholzangebot.) Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wertvoller Altbaumbestand Alte Bäume mit Höhlen Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Insekten, allgemein Vögel Amphibien, Überwinterungsbiotop Amphibien, Sommerquartiere
Maßnahmen	Kleinsäuger 1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung 4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen 1.25 - Wasserstand anheben 1.16 - Standort vernässen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Weiter der Sukzession überlassen; die Wasserstände im Gebiet sollten angehoben werden)

Foto

Fotodatei 7620_13_151012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79254
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	13 31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4483,0804
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biototyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		

